Anleihebedingungen

der

10,0 %-Anleihe 2025/2030

der

HMS Bergbau AG
Berlin

ISIN DE000A4DFTU1 - WKN A4DFTU

Im Folgenden ist der Text der Anleihebedingungen (die „Anleihebedingungen“) für die Schuldverschreibungen abgedruckt.

Die deutsche Fassung der Anleihebedingungen ist verbindlich.

Anleihebedingungen (die „Anleihebedingungen“)

§ 1 Währung, Nennbetrag, Stückelung und Verbriefung

(1) **Währung, Form, Nennbetrag und Stückelung.** Diese Anleihe der HMS Bergbau AG, Berlin (die „**Emittentin**“), im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 50.000.000,00 (in Worten: EURO fünfzig Millionen) ist in bis zu 50.000 auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen (die „**Schuldverschreibungen**“) im Nennbetrag von jeweils EUR 1.000,00 (der „**Nennbetrag**“) eingeteilt.

(2) **Globalverbriefung und Verwahrung.** Die Schuldverschreibungen werden für ihre gesamte Laufzeit durch eine oder mehrere Globalurkunde(n) (die „**Globalurkunde**“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Globalurkunde lautet auf den Inhaber und verbrieft die Schuldverschreibungen, die für die Finanzinstitute verwahrt werden, die Kontoinhaber bei der Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („**Clearstream**“), sind.

Die Globalurkunde trägt entweder die Unterschrift(en) von Mitgliedern des Vorstands der Emittentin in vertretungsberechtigter Zahl oder von ordnungsgemäß durch die Emittentin bevollmächtigten Personen. Die Globalurkunde wird bei der Clearstream eingeliefert und verwahrt, bis sämtliche Verpflichtungen der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. Der Anspruch der Anleihegläubiger auf Ausgabe einzelner Schuldverschreibungen oder Zinsscheine ist ausgeschlossen.

Terms and Conditions of the Notes (the “Terms and Conditions”)

§ 1 Currency, Principal Amount, Denomination and Representation

(1) **Currency, form, principal amount and denomination.** This issue of HMS Bergbau AG, Berlin (the “**Issuer**“), in the aggregate principal amount of up to EUR 50,000,000.00 (in words: fifty million euros) is divided into up to 50,000 notes (the “**Notes**“) payable to the bearer and ranking pari passu among themselves in the denomination of EUR 1,000.00 (the “**Principal Amount**“) each.

(2) **Global certificate and custody.** The Notes will be represented by one or more global certificate(s) (the “**Global Certificate**“) during their entire duration without interest coupons. The Global Certificate is issued in bearer form and represents the Notes that are held for the financial institutions that are account holders at Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn (“**Clearstream**”).

The Global Certificate will bear the signature(s) of the members of the executive board of the Issuer in a number authorized to represent or of persons duly authorized by the Issuer. The Global Certificate will be deposited with Clearstream and will be kept in custody with Clearstream until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. The Noteholders' right to the issuance of individual Notes or interest coupons is excluded.

- (3) **Anleihegläubiger.** Den Anleihegläubigern stehen Miteigentumsanteile oder Rechte an der Globalurkunde zu, die nach Maßgabe des anwendbaren Rechts und der Regeln und Bestimmungen der Clearstream übertragen werden können.

Im Rahmen dieser Anleihebedingungen bezeichnet der Ausdruck „**Anleihegläubiger**“ den Inhaber eines Miteigentumsanteils oder Rechts an der Globalurkunde.

§ 2 Status der Schuldverschreibungen und Negativverpflichtung

- (1) **Status.** Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und nicht besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen unmittelbaren, unbedingten, nicht nachrangigen und nicht besicherten Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.
- (2) **Negativverpflichtung.** Die Emittentin verpflichtet sich, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Hauptzahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind,
- (a) keine Grundpfandrechte, Pfandrechte, Belastungen oder sonstigen Sicherungsrechte (jedes solches Sicherungsrecht eine „**Sicherheit**“) in Bezug auf ihr Vermögen oder Teile ihres Vermögens zur Sicherung von anderen Darlehensverbindlichkeiten zu bestellen oder fortbestehen zu lassen; und
- (b) ihre Tochtergesellschaften, soweit rechtlich zulässig, zu veranlassen, keine solchen Sicherheiten an ihrem jeweiligen Vermögen für Kapitalmarktverbindlichkeiten zu bestellen oder fortbestehen zu lassen,

ohne gleichzeitig oder zuvor für alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in gleicher Weise und in gleichem Rang Sicherheiten zu bestellen oder für alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge solch

- (3) **Noteholder.** The Noteholders will receive co-ownership participations or rights in the Global Certificate, which are transferable in accordance with applicable law and the rules and regulations of Clearstream.

The term “**Noteholder**” in these Terms and Conditions refers to the holder of a co-ownership participation or right in the Global Certificate.

§ 2 Status of the Notes and Negative Pledge

- (1) **Status.** The Notes constitute direct, unconditional, unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer and rank pari passu among themselves and with all other present and future direct, unconditional, unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer, unless such obligations are granted priority by mandatory statutory provisions.
- (2) **Negative pledge.** The Issuer undertakes, for as long as any of the Notes are outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Principal Paying Agent:
- (a) not to create or maintain any liens, pledges, charges or other security interests (each such right a “**Security**”) over its assets or any part of its assets to secure any Loan Liabilities; and
- (b) to cause its Subsidiaries, to the extent permitted by law, not to create or maintain any such Security over their respective assets for Capital Market Liabilities,

without, at the same time or prior thereto, securing all amounts payable under the Notes in the same manner and ranking equally or providing such other Security for all amounts

eine andere Sicherheit zu bestellen, die von einem unabhängigen Sachverständigen als gleichwertig anerkannt wird.

Diese Verpflichtung gilt jedoch nicht:

- (a) für Sicherheiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind, oder die als Voraussetzung für staatliche Genehmigungen verlangt werden;
- (b) für zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögenswerten durch die Emittentin bereits an solchen Vermögenswerten bestehende Sicherheiten, soweit solche Sicherheiten nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögenswerts bestellt wurden und der durch die Sicherheit besicherte Betrag nicht nach Erwerb des betreffenden Vermögenswertes erhöht wird;
- (c) für Sicherheiten, die im gewöhnlichen Geschäftsverkehr kraft Gesetzes und/oder aufgrund vertraglicher Abreden, die gesetzliche Regelungen spiegeln, entstanden sind oder künftig entstehen;
- (d) für Sicherheiten, die aufgrund Allgemeiner Geschäftsbedingungen von Banken oder Sparkassen, mit denen die Emittentin oder eine ihrer Tochtergesellschaften im gewöhnlichen Geschäftsverkehr eine Geschäftsbeziehung unterhält, entstanden sind oder künftig entstehen;
- (e) für Sicherheiten, die im Zusammenhang mit Handelsfinanzierungen bestellt wurden oder zukünftig bestellt werden bzw. entstanden sind oder zukünftig entstehen;
- (f) für Sicherheiten, die im Zusammenhang mit Leasingverträgen bestellt wurden oder zukünftig bestellt werden bzw. entstanden sind oder zukünftig entstehen; und
- (g) für sonstige Sicherheiten, die bestellt wurden oder zukünftig bestellt werden bzw. entstanden sind oder zukünftig entstehen, soweit sie nicht bereits unter die Absätze (a) bis (f) fallen, mit einem durch diese Sicherheit(en) insgesamt besicherten Betrag von maximal EUR 1 Mio..

payable under the Notes that is recognized as equivalent by an independent expert.

This undertaking shall not apply with respect to:

- (a) any Security which is provided for by law or which has been required as a condition precedent for public permissions;
- (b) any Security existing on assets at the time of the acquisition thereof by the Issuer, provided that such Security was not created in connection with or in contemplation of such acquisition and that the amount secured by such Security is not increased subsequently to the acquisition of the relevant assets;
- (c) any Security that has arisen or will arise in the future in the ordinary course of business by law and/or on the basis of contractual agreements that mirror statutory provisions;
- (d) any Security that has arisen or will arise in the future on the basis of general terms and conditions of banks or savings banks with which the Issuer or one of its Subsidiaries maintains a business relationship in the ordinary course of business;
- (e) any Security that has been provided or will be provided in the future or has arisen or will arise in the future in connection with trade financing;
- (f) any Security that has been provided or will be provided in the future or has arisen or will arise in the future in connection with leasing agreements; and
- (g) any other Securities that have been provided or will be provided in the future or have arisen or will arise in the future, not already covered by (a) through (f), with a total amount secured by such Securities of maximum EUR 1 million.

Zur Klarstellung: Bürgschaften, Garantien, Patronatserklärungen, Gewährleistungen, Freistellungsverpflichtungen o.ä. der Emittentin sind keine Sicherheiten im Sinne dieses § 2 und unterliegen daher keinen Beschränkungen.

Im Sinne dieser Anleihebedingungen bedeutet „**Darlehensverbindlichkeit**“ (i) jede gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit hinsichtlich der Rückzahlung geliehener Geldbeträge sowie (ii) Kapitalmarktverbindlichkeiten.

Im Sinne dieser Anleihebedingungen bedeutet „**Kapitalmarktverbindlichkeit**“ jede gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit hinsichtlich der Rückzahlung geliehener Geldbeträge, die durch (i) besicherte oder unbesicherte Schuldverschreibungen, Anleihen oder sonstige Wertpapiere, die an einer Börse oder in einem anderen anerkannten Wertpapier- oder außerbörslichen Markt zugelassen sind, notiert oder gehandelt werden oder zugelassen, notiert oder gehandelt werden können, oder durch (ii) einen deutschen Recht unterliegenden Schuldschein verbrieft, verkörpert oder dokumentiert sind.

„**Tochtergesellschaft**“ im Sinne dieser Anleihebedingungen ist jede voll konsolidierte Tochtergesellschaft der Emittentin.

Ein nach diesem § 2 Abs. 2 zu leistendes Sicherungsrecht kann auch zugunsten der Person eines Treuhänders der Anleihegläubiger bestellt werden.

§ 3 Verzinsung

- (1) **Zinsen und Zinszahlungstage.** Die Schuldverschreibungen werden ab dem 2. Juni 2025 (einschließlich) (der „**Begebungstag**“) bezogen auf ihren Nennbetrag bis zum Tag ihrer Rückzahlung (ausschließlich) mit 10,0 % jährlich (der „**Reguläre Zinssatz**“) verzinst. Die Zinsen werden nach der Zinsmethode ACT/ACT (ICMA) berechnet. Die Zinsen sind halbjährlich nachträglich jeweils am 2. Dezember und 2. Juni eines jeden Jahres (jeweils ein „**Zinszahlungstag**“ und der Zeitraum ab dem Begebungstag (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum

For the avoidance of doubt: sureties, guarantees, letters of comfort, warranties, indemnity obligations or similar by the Issuer are not regarded as a Security within the meaning of this § 2 and are therefore not subject to any restrictions.

For the purposes of these Terms and Conditions, „**Loan Liability**“ shall mean (i) any present or future liability in respect of the repayment of borrowed funds and (ii) Capital Market Liabilities.

For the purposes of these Terms and Conditions, „**Capital Market Liability**“ shall mean any present or future liability in respect of the repayment of borrowed funds evidenced, represented or documented by (i) secured or unsecured bonds, notes or other securities which are, or are capable of being, listed, quoted or traded on any stock exchange, or other recognized securities or over-the-counter market, or by (ii) a promissory note governed by German law.

„**Subsidiary**“ for the purposes of these Terms and Conditions means any fully consolidated subsidiary of the Issuer.

A security pursuant to this § 2 (2) may also be provided to a trustee of the Noteholders.

§ 3 Interest

- (1) **Interest rate and interest payment dates.** The Notes will bear interest on their Principal Amount at a rate of 10.0 % per annum (the „**Regular Interest Rate**“) as from 2 June 2025 (inclusive) (the „**Issue Date**“) until the day of repayment (exclusive). Interest is calculated according to the interest calculation method ACT/ACT (ICMA). Interest is payable semi-annually in arrears on 2 December and 2 June of each year (each an „**Interest Payment Date**“ and the period from the Issue Date (inclusive) up to the first Interest Payment Date (exclusive) and thereafter as from any Interest Payment Date (inclusive) up to the next following Interest Payment Date (exclusive)

nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich) jeweils eine „Zinsperiode“) zahlbar. Die erste Zinszahlung ist am 2. Dezember 2025 fällig.

being an "Interest Period"). The first interest payment will be due on 2 December 2025.

(2) **Verzugszinsen.** Sollte die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht zurückzahlen, erfolgt die Verzinsung vom Tag der Fälligkeit (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) gemäß diesem § 3 zuzüglich des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen. Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt 5 Prozentpunkte per annum über dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Basiszinssatz (§§ 288 Abs. 1, 247 Abs. 2 BGB).

(2) **Default interest.** If the Issuer fails to redeem the Notes on the day on which they become due for redemption, interest shall accrue from the date of maturity (inclusive) until the date of actual redemption of the Notes (exclusive) in accordance with this § 3 plus the statutory rate for default interest. The statutory default interest rate is 5 percentage points per annum above the prime rate published by the Deutsche Bundesbank (§§ 288 (1), 247 (2) German Civil Code ("BGB")).

(3) **Zinsberechnung für Teile einer Zinsperiode.** Sind Zinsen im Hinblick auf einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer als eine Zinsperiode ist, so erfolgt die Berechnung der Zinsen auf der Grundlage der Anzahl der tatsächlichen verstrichenen Tage im relevanten Zeitraum (gerechnet vom letzten Zinszahlungstag (einschließlich)) dividiert durch die tatsächliche Anzahl der Tage der relevanten Zinsperiode (ACT/ACT (ICMA-Regel 251)).

(3) **Interest calculation for parts of an Interest Period.** Where interest is to be calculated in respect of a period which is shorter than an Interest Period the interest will be calculated on the basis of the actual number of days elapsed in the relevant period (from and including the most recent Interest Payment Date) divided by the actual number of days in the relevant Interest Period (ACT/ACT (ICMA-Rule 251)).

§ 4 Zahlungen, Hinterlegung

§ 4 Payments, Depositing in Court

(1) **Zahlungen auf Kapital und Zinsen.** Die Emittentin verpflichtet sich, Kapital und Zinsen auf die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit in Euro zu zahlen. Die Zahlung von Kapital und Zinsen erfolgt, vorbehaltlich geltender steuerrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften, über die Hauptzahlstelle zur Weiterleitung an oder auf Weisung von Clearstream zur Gutschrift für die jeweiligen Kontoinhaber.

(1) **Payments of principal and interest.** The Issuer undertakes to pay, as and when due, principal and interest on the Notes in euros. Payment of principal and interest on the Notes shall be made, subject to applicable tax and other laws and regulations, via the Principal Paying Agent for onward transmission to or on the instructions of Clearstream for credit to the respective account holders.

(2) **Erfüllung.** Die Zahlstelle wird die zu zahlenden Beträge an Clearstream zur Zahlung an die Anleihegläubiger überweisen. Die Zahlstelle übernimmt Zahlungen nur soweit ihr die entsprechenden Beträge von der Emittentin zur Verfügung gestellt wurden. Zahlungen der Emittentin über die Zahlstelle an oder auf Weisung von Clearstream befreien die Emittentin in Höhe der geleisteten Zahlungen von ihren entsprechenden Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen gegenüber den Anleihegläubigern.

(2) **Fulfilment.** The Paying Agent will transfer the amounts to be paid to Clearstream for payment to the Noteholders. The Paying Agent will only carry out payments to the extent that the relevant amounts have been made available to it by the Issuer. Payments made by the Issuer via the Paying Agent to or on the instructions of Clearstream will release the Issuer from its corresponding liabilities under the Notes to the Noteholders in the amount of the payments made.

Soweit die Emittentin gemäß § 6 zur Abführung von Steuern verpflichtet ist, mindern diese jeweils den auszahlenden Betrag, soweit keine Zusätzlichen Beträge gemäß § 6 zu leisten sind.

- (3) **Geschäftstag.** Falls eine Zahlung auf Kapital oder Zinsen einer Schuldverschreibung an einem Tag zu leisten ist, der kein Geschäftstag ist, so erfolgt die Zahlung am nächstfolgenden Geschäftstag. In diesem Fall steht den betreffenden Anleihegläubigern weder eine Zahlung noch ein Anspruch auf Verzugszinsen oder eine andere Entschädigung wegen dieser Verzögerung zu.

„**Geschäftstag**“ im Sinne dieser Anleihebedingungen ist jeder Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem (i) das Clearing System der Clearstream sowie (ii) alle für die Abwicklung von Zahlungen in Euro wesentliche Bereiche des Real-time Gross Settlement System des Eurosystems oder dessen Nachfolgesystem (T2) betriebsbereit sind und Zahlungen weiterleiten.

- (4) **Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.** Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Nennbetrag der Schuldverschreibungen (wie in § 1 Abs. 1 definiert); den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Call) (wie in § 5 Abs. 4 definiert), den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Put) (wie in § 5 Abs. 5 definiert) sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge.

Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinsen auf die Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 6 zahlbaren Zusätzlichen Beträge sowie die gemäß § 7 zahlbare Zusatzverzinsung einschließen.

- (5) **Hinterlegung.** Die Emittentin ist berechtigt, alle auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge, auf die Anleihegläubiger nicht innerhalb von 12 Monaten nach dem Fälligkeitstag Anspruch erhoben haben, bei dem Amtsgericht Tiergarten, Berlin, Bundesrepublik Deutschland, zu hinterlegen, auch wenn die Anleihegläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit

Insofar as the Issuer is obliged to pay taxes in accordance with § 6, these shall reduce the amount to be paid out, provided that no Additional Amounts are to be paid in accordance with § 6.

- (3) **Business Day.** If any payment of principal or interest with respect to a Note is to be effected on a day which is not a Business Day, payment will be effected on the next following Business Day. In this case, the relevant Noteholders will not be entitled to any payment or claim for default interest or other compensation with respect to such delay.

In these Terms and Conditions, "**Business Day**" means a day (other than a Saturday or Sunday) on which (i) the Clearing System of Clearstream and (ii) all parts of the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem or any successor system (T2) which are essential for the settlement of payments in Euro are operating and settle payments.

- (4) **References to principal and interest.** References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Principal Amount of the Notes (as defined in § 1 (1)); the Early Redemption Amount (Call) (as defined in § 5 (4)); the Early Redemption Amount (Put) (as defined in § 5 (5)) and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes.

References in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 6 as well as Additional Interest which may be payable under § 7.

- (5) **Depositing.** The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) Tiergarten in Berlin, Federal Republic of Germany, any amounts payable on the Notes not claimed by Noteholders within 12 months after the due date, even if the Noteholders are not in default of acceptance. To the extent that the Issuer waives its right to withdraw such deposited amounts, the relevant

die Emittentin auf das Recht zur Rücknahme der hinterlegten Beträge verzichtet, erlöschen die betreffenden Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Emittentin.

claims of the Noteholders against the Issuer shall cease.

§ 5 Fälligkeit, Rückzahlung und Vorzeitige Rückzahlung

- (1) **Rückzahlung bei Endfälligkeit.** Die Schuldverschreibungen werden am 2. Juni 2030 („**Fälligkeitstermin**“) zum Nennbetrag zurückgezahlt, soweit sie nicht bereits zuvor zurückgezahlt oder durch die Emittentin angekauft wurden. Eine vorzeitige Rückzahlung findet nur in den nachstehend genannten Fällen statt.
- (2) **Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.** Tritt ein Steuerereignis ein, kann die Emittentin die Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen vorzeitig kündigen. Mit dem Wirksamwerden der Kündigung wird der Nennbetrag zuzüglich der bis zum Tag der vorzeitigen Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zur Zahlung fällig.

Ein „**Steuerereignis**“ tritt ein, wenn die für Steuern oder Abgaben maßgeblichen Gesetze oder Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland, ihrer politischen Untergliederungen oder ihrer Steuerbehörden mit Wirkung am oder nach dem Begebungstag

- (i) geändert oder ergänzt werden; oder
- (ii) in geänderter oder ergänzter Weise angewandt oder amtlich ausgelegt werden;

und die Emittentin infolgedessen am nächsten Zinszahlungstag zur Zahlung Zusätzlicher Beträge nach § 6 Abs. 1 verpflichtet sein wird, ohne dies durch das Ergreifen zumutbarer Maßnahmen vermeiden zu können.

Die Kündigung darf nicht früher als 90 Tage vor dem Tag erfolgen, an dem die Zusätzlichen Beträge zur Zahlung fällig sein würden. Sie ist nur wirksam, wenn das Steuerereignis im Zeitpunkt der Kündigung noch fortbesteht.

Die Kündigung erfolgt durch Mitteilung an die Anleihegläubiger in der Form des § 13. Eine solche Kündigung ist unwiderruflich und muss

§ 5 Maturity, Redemption and Early Redemption

- (1) **Redemption at maturity.** The Notes will be redeemed at the Principal Amount on 2 June 2030 (the "**Redemption Date**") unless they have already been redeemed or purchased by the Issuer. There will be no early redemption except in the following cases.
- (2) **Early Redemption for tax reasons.** If a Tax Event occurs, the Issuer may terminate the Notes in whole, but not in part, with a notice period of not less than 30 and not more than 60 days. When the termination takes effect, the Principal Amount plus the interest accrued up to the date of early redemption (exclusive) becomes due for payment.

A "**Tax Event**" occurs if the laws or regulations of the Federal Republic of Germany, its political subdivisions or its tax authorities applicable to taxes or duties with effect on or after the Issue Date

- (i) are amended or supplemented; or
- (ii) are applied or officially interpreted in an amended or supplemented manner;

and the Issuer will consequently be obliged to pay Additional Amounts pursuant to § 6 (1) on the next Interest Payment Date without being able to avoid this by taking reasonable measures.

Notice of termination may not be given earlier than 90 days before the date on which the Additional Amounts would be due for payment. It is only effective if the Tax Event is still ongoing at the time of termination.

Notice of termination shall be given to the Noteholders in the form set out in § 13. Such notice of termination shall be irrevocable and

eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die Umstände darlegt, die das Kündigungsrecht der Emittentin begründen.

- (3) **Vorzeitige Rückzahlung auf Grund Geringfügigkeit des ausstehenden Nennbetrags.** Die Emittentin ist berechtigt, die noch ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt, nicht jedoch teilweise, jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen durch eine Bekanntmachung nach § 13 vorzeitig zu kündigen und an dem in der Bekanntmachung festgelegten Tag vorzeitig zum Nennbetrag zuzüglich bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen, wenn der Gesamtnennbetrag der ausstehenden Schuldverschreibungen zu irgendeinem Zeitpunkt unter 20 % des Gesamtnennbetrags der ursprünglich ausgegebenen Schuldverschreibungen fällt.

- (4) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin (Call).** Die Emittentin ist berechtigt, nach einer Mindestlaufzeit von zwei Jahren alle ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt oder teilweise mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen vorzeitig zu kündigen. Mit dem Wirksamwerden der Kündigung wird der jeweilige Vorzeitige Rückzahlungsbetrag (Call) zuzüglich der bis zum Tag der vorzeitigen Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zur Zahlung fällig.

Der „**Vorzeitige Rückzahlungsbetrag (Call)**“ entspricht:

- (i) bei vorzeitiger Rückzahlung zwischen dem 2. Juni 2027 (einschließlich) und dem 2. Dezember 2027 (ausschließlich): 102,50 % des Nennbetrags;
- (ii) bei vorzeitiger Rückzahlung zwischen dem 2. Dezember 2027 (einschließlich) und dem 2. Juni 2028 (ausschließlich): 101,25 % des Nennbetrags;
- (iii) bei vorzeitiger Rückzahlung zwischen dem 2. Juni 2028 (einschließlich) und dem 2. Dezember 2028 (ausschließlich): 101,00 % des Nennbetrags; und

shall contain a summary statement setting out the circumstances giving rise to the Issuer's right of termination.

- (3) **Early redemption for reasons of minimal outstanding Principal Amount.** The Issuer shall be entitled, by giving not less than 30 nor more than 60 days' notice by publication in accordance with § 13, to terminate and redeem the remaining Notes in whole, but not in part, at their Principal Amount together with interest accrued on the Principal Amount until (but excluding) the date for redemption fixed in the notice, if at any time the aggregate of the Principal Amount of Notes outstanding falls below 20 % of the aggregate of Principal Amounts of the Notes that were initially issued.

- (4) **Early redemption at the option of the Issuer (Call).** After a minimum term of two years, the Issuer is entitled to call all outstanding Notes early in whole or in part with a notice period of at least 30 and at most 60 days. When the termination becomes effective, the respective early Redemption Amount (Call) plus the interest accrued up to (but excluding) the date of early redemption becomes due for payment.

The „**Early Redemption Amount (Call)**“ corresponds to

- (i) in the event of early redemption between 2 June 2027 (inclusive) and 2 December 2027 (exclusive): 102.50 % of the Principal Amount;
- (ii) in the event of early redemption between 2 December 2027 (inclusive) and 2 June 2028 (exclusive): 101.25 % of the Principal Amount;
- (iii) in the event of early redemption between 2 June 2028 (inclusive) and 2 December 2028 (exclusive): 101.00 % of the Principal Amount; and

(iv) bei vorzeitiger Rückzahlung am oder nach dem 2. Dezember 2028: 100,00 % des Nennbetrags.

Die Kündigung erfolgt durch Mitteilung an die Anleihegläubiger in der Form des § 13 und ist unwiderruflich.

- (5) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger bei einem Kontrollwechsel.** Wenn ein Kontrollwechsel eintritt, ist jeder Anleihegläubiger berechtigt, von der Emittentin die Rückzahlung oder, nach Wahl der Emittentin, den Ankauf seiner Schuldverschreibungen durch die Emittenten (oder auf ihre Veranlassung durch einen Dritten) zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Put) insgesamt oder teilweise zu verlangen (die „**Rückzahlungsoption**“). Der „**Vorzeitige Rückzahlungsbetrag (Put)**“ entspricht 101 % des Nennbetrags.

Eine solche Ausübung der Rückzahlungsoption wird jedoch nur dann wirksam, wenn innerhalb des Rückzahlungszeitraums Anleihegläubiger von Schuldverschreibungen im Nennbetrag von mindestens 30 % des Gesamtnennbetrags der zu diesem Zeitpunkt noch insgesamt ausstehenden Schuldverschreibungen von der Rückzahlungsoption Gebrauch gemacht haben (das „**Put Quorum**“).

Die Rückzahlungsoption ist wie nachfolgend unter § 5 Abs. 6 beschrieben auszuüben.

Ein „**Kontrollwechsel**“ liegt vor, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt.

- (a) die Emittentin erlangt Kenntnis davon, dass eine Dritte Person oder gemeinsam handelnde Dritte Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) (jeweils ein „**Erwerber**“) der rechtliche oder wirtschaftliche Eigentümer von mehr als 50 % der Stimmrechte der Emittentin geworden ist; oder
- (b) die Verschmelzung der Emittentin mit einer oder auf eine Dritte Person oder die Verschmelzung einer Dritten Person mit der oder auf die Emittentin, oder der Verkauf aller oder im Wesentlichen aller Vermögensgegenstände (konsolidiert betrachtet) der Emittentin an eine Dritte Person. Dies gilt nicht für Verschmelzungen

(iv) in the event of early redemption on or after 2 December 2028: 100.00 % of the Principal Amount.

Notice of termination shall be given to the Noteholders in the form set out in § 13 and shall be irrevocable.

- (5) **Early redemption at the option of the Noteholders upon a change of control.** If a Change of Control occurs, each Noteholder shall have the right to require the Issuer to redeem or, at the Issuer's option, purchase (or procure the purchase by a third party of) in whole or in part his Notes at the Early Redemption Amount (Put) (the "**Put Option**"). The "**Early Redemption Amount (Put)**" corresponds to 101 % of the Principal Amount.

An exercise of the Put Option shall, however, only become effective if within the Redemption Period Noteholders of Notes with a Principal Amount of at least 30 % of the total Principal Amount of the Notes then outstanding have exercised the Put Option (the "**Put Quorum**").

The Put Option shall be exercised as set out below under § 5 (6).

"**Change of Control**" means the occurrence of any of the following events:

- (a) the Issuer becomes aware that any Third Person or group of Third Persons acting in concert within the meaning of § 2 (5) of the German Securities Acquisition and Takeover Act (*Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz, WpÜG*) (each an "**Acquirer**") has become the legal or beneficial owner of more than 50 % of the voting rights of the Issuer; or
- (b) the merger of the Issuer with or into a Third Person or the merger of a Third Person with or into the Issuer, or the sale of all or substantially all of the assets (determined on a consolidated basis) of the Issuer to a Third Person, other than in a transaction following which (i) in the case of a merger holders that represented 100 % of the voting

oder Verkäufe im Zusammenhang mit Rechtsgeschäften, in deren Folge (i) im Falle einer Verschmelzung die Inhaber von 100 % der Stimmrechte der Emittentin wenigstens die Mehrheit der Stimmrechte an dem überlebenden Rechtsträger unmittelbar nach einer solchen Verschmelzung halten und (ii) im Fall des Verkaufs von allen oder im Wesentlichen allen Vermögensgegenständen der erwerbende Rechtsträger eine Tochtergesellschaft der Emittentin ist oder wird und Garantin bezüglich der Schuldverschreibungen wird.

„**Dritte Person**“ im Sinne dieses § 5 Abs. 5 (a) und (b) ist jede Person außer (i) einer Verbundenen Person der Emittentin, (ii) den Mitgliedern der Familie Schernikau sowie (iii) Unternehmen, an denen Mitglieder der Familie Schernikau mittelbar oder unmittelbar die Mehrheit der Anteile oder Stimmrechte halten.

„**Mitglieder der Familie Schernikau**“ sind Heinz Schernikau und seine Ehefrau sowie deren Abkömmlinge.

„**Verbundene Person**“ bezeichnet jede Tochtergesellschaft oder Holdinggesellschaft einer Person sowie jede andere Tochtergesellschaft dieser Holdinggesellschaft.

Ein Kontrollwechsel liegt nicht vor, sofern

- (i) Anleihegläubiger von Schuldverschreibungen im Nennbetrag von mindestens 50 % des Gesamtnennbetrags der zu diesem Zeitpunkt noch insgesamt ausstehenden Schuldverschreibungen dem Übergang der Stimmrechte zustimmen; oder
- (ii) der Übergang der Stimmrechte im Wege der Erbfolge erfolgt.

Wenn ein Kontrollwechsel eintritt, wird die Emittentin unverzüglich, nachdem sie hiervon Kenntnis erlangt, den Anleihegläubigern und der Hauptzahlstelle eine Mitteilung vom Kontrollwechsel in Form des § 13 Abs. 1 machen (die „**Kontrollwechselmitteilung**“), in der die Umstände des Kontrollwechsels, der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag (Put) sowie das Verfahren für die Ausübung der in diesem § 5 Abs. 5 genannten Rückzahlungsoption angegeben sind.

rights of the Issuer own directly or indirectly at least a majority of the voting rights of the surviving entity immediately after such merger and (ii) in the case of a sale of all or substantially all of the assets, the transferee is or becomes a Subsidiary of the Issuer and becomes a guarantor in respect of the Notes.

„**Third Person**“ shall for the purpose of this § 5 (5) (a) and (b) mean any person other than (i) an Affiliated Company of the Issuer, (ii) Members of the Schernikau Family and (iii) enterprises, in which Members of the Schernikau Family directly or indirectly hold the majority of shares or voting rights.

„**Members of the Schernikau Family**“ are Heinz Schernikau and his spouse and their descendants.

„**Affiliated Company**“ means in respect to any person, a Subsidiary of that person or a Holding Company of that person or any other Subsidiary of that Holding Company.

No Change of Control occurs, if

- (i) Noteholders of Notes with a Principal Amount of at least 50 % of the total Principal Amount of the Notes then outstanding approve the transfer of voting rights; or
- (ii) the transfer of voting rights takes place by way of inheritance.

If a Change of Control occurs, then the Issuer shall, without undue delay, after becoming aware thereof, give notice of the Change of Control (a „**Put Event Notice**“) to the Noteholders in accordance with § 13 (1) specifying the nature of the Change of Control, the amount of the Early Redemption Amount (Put) and the procedure for exercising the Put Option specified in this § 5 (5).

(6) **Ausübung der Rückzahlungsoption.** Die Ausübung der Rückzahlungsoption gemäß § 5 Abs. 5 muss durch den Anleihegläubiger innerhalb eines Zeitraums (der „**Rückzahlungszeitraum**“) von 30 Tagen, nachdem die Kontrollwechselmitteilung veröffentlicht wurde, schriftlich gegenüber der depotführenden Stelle des Anleihegläubigers erklärt werden (die „**Ausübungserklärung**“). Die Emittentin wird - vorbehaltlich des Erreichens des Put Quorums nach § 5 Abs. 5 - nach ihrer Wahl die maßgebliche(n) Schuldverschreibung(en) sieben Tage nach Ablauf des Rückzahlungszeitraums (der „**Rückzahlungstag**“) zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Put) zuzüglich der bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen oder erwerben (bzw. erwerben lassen), soweit sie nicht bereits vorher zurückgezahlt oder erworben und entwertet wurde(n). Die Abwicklung erfolgt über Clearstream. Eine einmal abgegebene Ausübungserklärung ist für den Anleihegläubiger unwiderruflich.

(6) **Exercise of the Put Option.** The exercise of the Put Option pursuant to § 5 (5), must be declared by the Noteholder to the depositary bank of such Noteholder in writing (the "**Put Notice**") within 30 days after a Put Event Notice has been published (the "**Redemption Period**"). The Issuer shall - subject to the Put Quorum pursuant to § 5 (5) being reached - redeem or, at its option, purchase (or procure the purchase of) the relevant Note(s) seven days after the end of the Redemption Period (the "**Put Redemption Date**") at the Early Redemption Amount (Put) plus accrued interest until (but excluding) the Put Redemption Date to the extent the Notes have not been previously redeemed or acquired and cancelled. Settlement takes place via Clearstream. A Put Notice, once given, shall be irrevocable.

§ 6 Steuern

(1) **Kein Steuerabzug.** Sämtliche in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind ohne Abzug oder Einbehalt von oder wegen gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern oder sonstiger Abgaben jedweder Art („**Steuern**“), die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder sonstigen Behörde auferlegt, erhoben, eingezogen, einbehalten oder festgesetzt werden, zu zahlen, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist gesetzlich vorgeschrieben.

In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die „**Zusätzlichen Beträge**“) zahlen, die erforderlich sind, um sicherzustellen, dass der nach einem solchen Abzug oder Einbehalt verbleibende Nettobetrag denjenigen Beträgen entspricht, die ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt zu zahlen gewesen wären.

(2) **Keine Zusätzlichen Beträge.** Die Emittentin ist jedoch nicht zur Zahlung Zusätzlicher Beträge wegen solcher Steuern verpflichtet, die:

§ 6 Taxes

(1) **No deduction of taxes.** All amounts payable in respect of the Notes shall be payable without deduction or withholding for or on account of any present or future taxes or other charges of whatever nature ("**Taxes**") imposed, levied, collected, withheld or assessed by or in the Federal Republic of Germany or for the account thereof or by or for the account of any governmental or other authority authorized to levy taxes therein, unless such deduction or withholding is required by law.

In such event the Issuer will pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as may be necessary to ensure that the net amount remaining after such deduction or withholding is equal to the amounts that would have been payable in the absence of such deduction or withholding.

(2) **No Additional Amounts.** However, the Issuer is not obliged to pay Additional Amounts due to such taxes which:

- (a) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Anleihegläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
 - (b) durch den Anleihegläubiger wegen einer anderen gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zur Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil er der Inhaber der betreffenden Schuldverschreibung ist; oder
 - (c) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung, an der die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder
 - (d) deren Einbehalt oder Abzug ein Anleihegläubiger oder ein in dessen Namen handelnder Dritter rechtmäßig vermeiden konnte (ihn aber nicht vermieden hat), indem er die gesetzlichen Vorschriften beachtet (insbesondere die einschlägigen Berichts- und Nachweispflichten bezüglich der Staatsangehörigkeit, des Wohnsitzes oder der Identität des Gläubigers) oder sicherstellt, dass jeder im Namen des Anleihegläubigers handelnde Dritte die gesetzlichen Vorschriften beachtet, oder indem er eine Nichtansässigkeitserklärung abgibt oder den Dritten veranlasst, eine solche Erklärung abzugeben oder einen anderen Steuerbefreiungsanspruch gegenüber den Steuerbehörden geltend macht; oder
 - (e) aufgrund einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital oder Zinsen oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung der fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 13 wirksam wird; oder
- (a) are payable by any person acting as depository bank or collecting agent on behalf of a Noteholder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it; or
 - (b) are payable by the Noteholder by reason of any other present or past personal or business relationship with the Federal Republic of Germany and not solely because he is the holder of the relevant bond; or
 - (c) are deducted or withheld pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation or (ii) any international treaty or understanding to which the Federal Republic of Germany or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with such Directive, Regulation, treaty or understanding; or
 - (d) the withholding or deduction of which a Noteholder or a third party acting on its behalf could lawfully avoid (but has not avoided) by complying with the legal requirements (in particular the relevant reporting and verification requirements regarding the nationality, residence or identity of the creditor) or by ensuring that any third party acting on behalf of the Noteholder complies with the statutory provisions, or by submitting a declaration of non-residence or by causing the third party to submit such a declaration or to assert another claim for tax exemption vis-à-vis the tax authorities; or
 - (e) are payable by reason of a change in law that becomes effective later than 30 days after the relevant payment of principal or interest becomes due, or, if this occurs later, after all due amounts have been duly provided for and a notice to that effect has been published in accordance with § 13; or

- (f) von einer Zahlstelle abgezogen oder einbehalten werden, wenn eine andere Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union die Zahlung ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt hätte leisten können.

Die gegenwärtig in der Bundesrepublik Deutschland erhobene Kapitalertragsteuer (einschließlich der Abgeltungsteuer), Kirchensteuer (soweit diese anfällt) und der darauf anfallende Solidaritätszuschlag sind keine Steuer oder sonstige Abgabe im oben genannten Sinn, für die Zusätzliche Beträge seitens der Emittentin zu zahlen wären.

§ 7 Weitere Verpflichtungen

- (1) **Mindesteigenkapital und Mindesteigenkapitalquote.** Die Emittentin verpflichtet sich, während der Laufzeit der Schuldverschreibungen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Hauptzahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, zur Einhaltung eines Mindesteigenkapitals **und** einer Mindesteigenkapitalquote.

Eine Verletzung des „**Mindesteigenkapitals**“ liegt vor, wenn das Eigenkapital des Konzerns der Emittentin am Stichtag weniger als EUR 25 Mio. beträgt.

Eine Verletzung der „**Mindesteigenkapitalquote**“ liegt vor, wenn die Eigenkapitalquote des Konzerns der Emittentin am Stichtag den Wert von 7,5 % unterschreitet.

Stichtag. Stichtag im Sinne dieses § 7 Abs. 1 ist jeweils der 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Kalenderjahres, solange Schuldverschreibungen ausstehen.

Eigenkapital und Eigenkapitalquote. „**Eigenkapital**“ im Sinne dieses § 7 Abs. 1 ist das bilanzielle Eigenkapital des Konzerns der Emittentin abzüglich der Anteile Dritter am Eigenkapital. „**Eigenkapitalquote**“ im Sinne dieses § 7 Abs. 1 ist definiert als Eigenkapital (wie vorstehend definiert) dividiert durch die Bilanzsumme des Konzerns der Emittentin. Die entsprechenden Zahlen sind aus dem letzten geprüften Konzernabschluss bzw. dem letzten Halbjahreskonzernabschluss der Emittentin zu

- (f) are withheld or deducted by a paying agent, if the payment could have been made by another paying agent in a Member State of the European Union without such deduction or withholding.

The capital gains tax (*Kapitalertragsteuer*) (including withholding tax (*Abgeltungssteuer*)) currently levied in the Federal Republic of Germany and the solidarity surcharge (*Solidaritätszuschlag*) imposed thereon do not constitute a tax or duty as described above in respect of which Additional Amounts would be payable by the Issuer.

§ 7 Further Obligations

- (1) **Minimum Equity and Minimum Equity Ratio.** The Issuer undertakes, for the term of the Notes, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Principal Paying Agent, to maintain a Minimum Equity **and** a Minimum Equity Ratio.

The „**Minimum Equity**“ is breached if the Equity of the Issuer's group falls below EUR 25 million on a Reporting Date.

The „**Minimum Equity Ratio**“ is breached if the Equity Ratio of the Issuer's group falls below 7.5% on a Reporting Date.

Reporting Date. The Reporting Date within the meaning of this § 7 (1) is 30 June and 31 December of each calendar year for as long as Notes are outstanding.

Equity and Equity Ratio. „**Equity**“ within the meaning of this § 7 (1) means the shareholders' equity on the balance sheet of the Issuer's group less minority interests. „**Equity Ratio**“ within the meaning of this § 7 para. 1 is defined as Equity (as defined above) divided by the balance sheet total of the Issuer's group. The corresponding figures are to be determined from the last audited consolidated financial statements or the last half-yearly consolidated financial statements of the Issuer. For the purposes of calculating the

ermitteln. Die Emittentin ist berechtigt und verpflichtet, für Zwecke der Berechnung des Mindesteigenkapitals bzw. der Mindesteigenkapitalquote die zum Zeitpunkt der Emission verwendeten Bilanzierungsmethoden fortzuführen.

Zusatzverzinsung. Sofern die Emittentin an einem Stichtag eine Verletzung des Mindesteigenkapitals und/oder der Mindesteigenkapitalquote feststellt, sind die Schuldverschreibungen ab dem nächsten Zinszahlungstag, der auf den Stichtag nachfolgt (einschließlich), bis zu dem Ende der mit diesem Zinszahlungstag begonnenen Zinsperiode (ausschließlich), über den Regulären Zinssatz hinaus zusätzlich mit 2,50 Prozentpunkten per annum (die „Zusatzverzinsung“) zu verzinsen. Für das Eingreifen der Zusatzverzinsung reicht es aus, dass am Stichtag entweder das Mindesteigenkapital oder die Mindesteigenkapitalquote verletzt wurde. Werden beide Verpflichtungen verletzt, beläuft sich die Zusatzverzinsung dementsprechend nicht auf 5,00 Prozentpunkte per annum, sondern auf 2,50 Prozentpunkte per annum.

(2) **Informationspflichten.**

Die Emittentin verpflichtet sich, während der Laufzeit der Schuldverschreibungen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Hauptzahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind,

(a) zu jedem Zinszahlungstag, mit Ausnahme des ersten und des letzten Zinszahlungstages, eine Bekanntmachung in der Form des § 13 zu veröffentlichen, sofern eine Verletzung des Mindesteigenkapitals und/oder der Mindesteigenkapitalquote nach § 7 Abs. 1 an dem vorausgegangenen Stichtag vorliegt;

(b) den Anleihegläubigern

(i) ihren geprüften Konzernabschluss, sobald verfügbar, jedoch nicht später als sechs (6) Monate nach dem Ende jedes Geschäftsjahres, sowie

(ii) ihren verkürzten Konzern-Halbjahresabschluss, sobald verfügbar, jedoch

Minimum Equity or the Minimum Equity Ratio the Issuer is authorised and obliged to continue the accounting methods used at the time of the issue.

Additional Interest. If the Issuer establishes a breach of the Minimum Equity and/or the Minimum Equity Ratio on a Reporting Date, the Notes shall bear interest at 2.50 percentage points per annum (the “Additional Interest”) in addition to the Regular Interest Rate from the next Interest Payment Date following the Reporting Date (inclusive) until the end of the Interest Period commencing on such Interest Payment Date (exclusive). For the Additional Interest to apply, it is sufficient that either the Minimum Equity or the Minimum Equity Ratio has been breached on the Reporting Date. If both obligations are breached, the Additional Interest is accordingly not 5.00 percentage points per annum, but 2.50 percentage points per annum.

(2) **Information Obligations.**

The Issuer undertakes, for the term of the Notes, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Principal Paying Agent:

(a) to publish an announcement in the form set forth in § 13 on each Interest Payment Date, with the exception of the first and last Interest Payment Date, if a breach of the Minimum Equity and/or the Minimum Equity Ratio pursuant to § 7 (1) occurred on the preceding Reporting Date.

(b) to make available to the Noteholders on its website

(i) its audited consolidated financial statements, as soon as available, but not later than six (6) months after the end of each financial year, and

(ii) its condensed consolidated half-yearly financial statements, as soon as available, but not later than four (4)

nicht später als vier (4) Monate nach dem Ende jedes Geschäftshalbjahres,

months after the end of each financial half-year.

auf ihrer Internetseite zur Verfügung zu stellen.

§ 8 Kündigungsrecht der Anleihegläubiger

- (1) **Ordentliche Kündigung.** Eine ordentliche Kündigung durch die Anleihegläubiger ist ausgeschlossen.
- (2) **Außerordentliche Kündigung.** Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, ohne Einhalten einer Kündigungsfrist zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zum Nennbetrag zuzüglich bis zum Tag der vorzeitigen Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zu verlangen, falls
 - (a) (Nichtzahlung von Kapital und Zinsen) die Emittentin (i) Kapital nicht an dem betreffenden Fälligkeitstag oder (ii) Zinsen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt;
 - (b) (Pflichtverletzung) die Emittentin irgendeine andere Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen nicht ordnungsgemäß erfüllt und die Unterlassung, ausgenommen sie ist nicht heilbar, länger als 30 Tage fort dauert, nachdem die Emittentin eine Benachrichtigung über die Pflichtverletzung von einem Anleihegläubiger erhalten hat.

Eine Verletzung der Verpflichtung zur Einhaltung eines Mindesteigenkapitals und/oder einer Mindesteigenkapitalquote begründet keinen Kündigungsgrund, sofern nicht ein anhaltender Verstoß gemäß § 8 Abs. 2 lit. (c) vorliegt;

- (c) (Anhaltender Verstoß gegen Mindesteigenkapitalverpflichtungen) die Emittentin an zwei aufeinanderfolgenden Stichtagen gegen ihre Verpflichtung zur Einhaltung des Mindesteigenkapitals und/oder der Mindesteigenkapitalquote gemäß § 7 Abs. 1 verstößt;
- (d) (Drittverzug) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft eine Zahlungsverpflichtung in Höhe von insgesamt mehr als EUR 1 Mio. aus einer oder mehreren Finanzverbindlichkeit(en)

§ 8 Termination Right of Noteholders

- (1) **Ordinary termination.** Any ordinary termination by the Noteholders is excluded.
- (2) **Extraordinary termination.** Each Noteholder is entitled to terminate his Notes in whole, but not in part, without observing a notice period and to demand immediate repayment at the Principal Amount plus interest accrued up to (but excluding) the date of early redemption, if
 - (a) (Non-payment of principal and interest) the Issuer fails to pay (i) principal on the relevant due date or (ii) interest within 30 days from the relevant due date;
 - (b) (Default) the Issuer fails to duly perform any other obligation arising from the Notes and such default, except where such default is incapable of remedy, continues unremedied for more than 30 days after the Issuer has received notice of the default from a Noteholder.

A breach of the obligation to maintain a Minimum Equity and/or a Minimum Equity Ratio does not constitute a reason for termination unless there is a continuous breach pursuant to § 8 (2) (c);

- (c) (Continuous breach of minimum equity obligations) the Issuer fails to comply with the Minimum Equity obligation and/or the Minimum Equity Ratio obligation pursuant to § 7 (1) on two consecutive Reporting Dates;
- (d) (Third party default) the Issuer or a Material Subsidiary fails to fulfill any payment obligation in the aggregate amount of more than EUR 1 million under one or more Financial Liabilities on (possibly premature)

bei (ggf. vorzeitiger) Fälligkeit bzw. nach Ablauf einer etwaigen Nachfrist nicht bzw. im Falle einer Finanzverbindlichkeit im Zusammenhang mit einer Handelsfinanzierung nicht innerhalb von 15 Tagen erfüllt (**Cross Default**), wobei für den erstmaligen Eintritt eines Cross Default ein Kündigungsrecht nur besteht, sofern der Verstoß nicht innerhalb von einem (1) Monat geheilt wird. In diesem Fall greift für den Zeitraum der Heilung, d.h. ab dem Tag des Eintritts des Cross Default (einschließlich) bis zum Tag der Heilung des Cross Default (ausschließlich) die Zusatzverzinsung entsprechend § 7 Abs. 1;

- (e) (Dividendenbeschränkung) die Emittentin einen Betrag als Dividende für das vorausgegangene Geschäftsjahr an ihre Aktionäre ausschüttet, der 50 % des Konzernjahresüberschusses - ohne Gewinne aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens - des vorausgegangenen Geschäftsjahres übersteigt, es sei denn, es handelt sich lediglich um die gesetzliche Mindestdividende nach § 254 Aktiengesetz;
- (f) (Zahlungseinstellung) die Emittentin ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt gibt oder ihre Zahlungen allgemein einstellt;
- (g) (Insolvenz) (i) ein Insolvenzverfahren über das Vermögen der Emittentin eröffnet wird, oder (ii) die Emittentin ein solches Verfahren einleitet oder beantragt oder eine allgemeine Schuldenregelung zu Gunsten ihrer Gläubiger anbietet oder trifft, oder (iii) ein Dritter ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin beantragt und ein solches Verfahren nicht innerhalb einer Frist von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, es sei denn, es wird mangels Masse abgewiesen oder eingestellt;
- (h) (Liquidation) die Emittentin in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft oder im Zusammenhang mit einer Umwandlung und die andere oder neue Gesellschaft übernimmt im Wesentlichen alle Verpflichtungen, die die Emittentin im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen eingegangen ist.

maturity or after expiry of any grace period or, in the case of a Financial Liability in connection with trade financing, within 15 days (**Cross Default**), whereby for the first occurrence of a Cross Default a right of termination only exists if the breach is not cured within one (1) month. In this case, for the period of the cure, i.e. from the date of the occurrence of the Cross Default (inclusive) until the date of the cure of the Cross Default (exclusive), the Additional Interest in accordance with Section 7 (1) shall apply;

- (e) (Dividend restriction) the Issuer distributes dividends for the previous financial year to its shareholders exceeding 50 % of the consolidated net profit - excluding gains from the sale of non-current assets - of the previous financial year, unless just the minimum dividend pursuant to § 254 German Stock Corporation Act is paid;
- (f) (Suspension of payments) the Issuer announces its insolvency or generally suspends payments;
- (g) (Insolvency) (i) insolvency proceedings are opened against the assets of the Issuer, or (ii) the Issuer initiates or applies for such proceedings or offers or makes a general debt settlement for the benefit of its creditors, or (iii) a third party applies for insolvency proceedings against the Issuer and such proceedings have not been lifted or suspended within a period of 60 days, unless they are dismissed for lack of assets or discontinued;
- (h) (Liquidation) the Issuer goes into liquidation, unless this occurs in connection with a merger or other form of amalgamation with another company or in connection with a conversion and the other or new company assumes substantially all of the obligations incurred by the Issuer in connection with these Notes.

„**Wesentliche Tochtergesellschaft**“ bezeichnet eine Tochtergesellschaft der Emittentin, deren Umsatzerlöse 15 % der konsolidierten Umsatzerlöse und/oder deren Ergebnis 15 % des Konzernergebnisses der Emittentin übersteigen, wobei die Schwelle anhand der Daten in dem jeweils letzten geprüften oder, im Fall von Halbjahreskonzernabschlüssen, ungeprüften Konzernabschluss der Emittentin nach HGB und in dem jeweils letzten geprüften (soweit verfügbar) oder (soweit nicht verfügbar) ungeprüften nicht konsolidierten Abschluss der betreffenden Tochtergesellschaft zu ermitteln ist.

„**Finanzverbindlichkeit**“ bezeichnet (i) Verpflichtungen aus der Aufnahme von Darlehen, (ii) Verpflichtungen unter Schuldverschreibungen, Schuldscheinen oder ähnlichen Schuldtiteln, (iii) Verpflichtungen unter Finanzierungsleasing und Sale- und Lease-Back Vereinbarungen.

“**Material Subsidiary**” means a Subsidiary of the Issuer which revenues exceed 15 % of the Issuer's consolidated revenues and/or which net result exceeds 15 % of the Issuer's consolidated net result for the period, whereby the threshold is to be determined on the basis of the data in the Issuer's most recent audited or, in the case of half-yearly consolidated financial statements, unaudited consolidated financial statements in accordance with the German Commercial Code and in the most recent audited (if available) or (if not available) unaudited unconsolidated financial statements of the relevant Subsidiary.

“**Financial Liabilities**” shall mean (i) obligations arising from borrowings, (ii) obligations evidenced by notes, promissory notes or other similar instruments, (iii) obligations under finance leases and sale and leaseback transactions.

- (3) **Mitteilung über Kündigungsgründe.** Die Emittentin teilt den Anleihegläubigern den Eintritt eines Kündigungsgrundes in der Form des § 13 mit.
- (4) **Erlöschen des Kündigungsrechts.** Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts weggefallen ist oder geheilt wurde.
- (5) **Quorum.** Eine Kündigung auf Grundlage des § 8 Abs. 2 lit. (b), (d) oder (e) wird nur wirksam, wenn der Emittentin binnen 30 Tagen nach Mitteilung über den Eintritt des jeweiligen Kündigungsgrundes Kündigungen für mindestens 10 % des Gesamtnennbetrags der ausstehenden Schuldverschreibungen zugehen. Zur Klarstellung: Eine Kündigung durch einen Anleihegläubiger betrifft stets nur die von ihm jeweils gehaltenen Schuldverschreibungen und hat keine Auswirkung auf die von anderen Anleihegläubigern gehaltenen Schuldverschreibungen.
- (6) **Form der Kündigung.** Eine Kündigung gemäß § 8 Abs. 2 ist durch den Anleihegläubiger entweder (i) schriftlich in deutscher oder englischer Sprache gegenüber der Emittentin zu erklären und zusammen mit dem Nachweis in Form einer Bescheinigung der Depotbank (wie in § 14 Abs. 4 definiert) oder in einer anderen geeigneten Weise, dass der Benachrichtigende

- (3) **Notification of reasons for termination.** The issuer shall notify the Noteholders of the occurrence of a reason for termination in the form set out in § 13.
- (4) **Cessation of termination right.** The right to terminate the Notes shall cease if the reason for the termination has been rectified before the exercise of the termination right.
- (5) **Quorum.** A termination on the basis of § 8 (2) lit. (b), (d) or (e) shall only become effective if the Issuer receives notices of termination for at least 10 % of the total Principal Amount of the outstanding Notes within 30 days after notification of the occurrence of the respective reason for termination. For the avoidance of doubt, a termination by a Noteholder will always only affect the Notes held by that Noteholder and will have no effect on the Notes held by other Noteholders.
- (6) **Form of termination.** Notice of termination pursuant to § 8 (2) must be given by the Noteholder either (i) in writing in German or English to the Issuer and, together with evidence in the form of a certificate from the Depository Bank (as defined in § 14 (4) below) or in another suitable manner that the notifying party is a Noteholder at the time of notification, transmitted

zum Zeitpunkt der Benachrichtigung Anleihegläubiger ist, persönlich oder durch eingeschriebenen Brief an die Emittentin zu übermitteln oder (ii) bei seiner Depotbank (wie in § 14 Abs. 4 definiert) zur Weiterleitung an die Emittentin über Clearstream zu erklären.

Eine Benachrichtigung oder Kündigung wird jeweils mit Zugang bei der Emittentin wirksam. Der Anleihegläubiger muss entweder den Grund der Kündigung nach § 8 Abs. 2 benennen, oder, sofern der Anleihegläubiger die außerordentliche Kündigung auf einen nicht in den Anleihebedingungen ausdrücklich benannten Kündigungsgrund stützt, die Umstände darlegen, aus denen sich die vorzeitige Fälligkeit ergibt.

- (7) **Sperrfrist für eine außerordentliche Kündigung.** Ab dem Zeitpunkt, zu dem eine Gläubigerversammlung nach dem Schuldverschreibungsgesetz von der Emittentin einberufen wurde oder eine solche Einberufung von der Emittentin z.B. durch eine (Quasi-)Ad-hoc-Mitteilung öffentlich angekündigt wurde, ist die Ausübung von außerordentlichen Kündigungsrechten wegen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse der Emittentin, der Kündigungsrechte nach § 8 Abs. 2 sowie anderer außerordentlicher Kündigungsrechte der Anleihegläubiger jeweils bis zum Ablauf von 120 Tagen nach diesem Zeitpunkt ausgeschlossen, sofern Gegenstand der Gläubigerversammlung Maßnahmen sind, die dazu führen sollen, dass nach einer Beschlussfassung in der entsprechenden Gläubigerversammlung (oder in einer zweiten Gläubigerversammlung, falls die erste Gläubigerversammlung insoweit nicht beschlussfähig ist) der entsprechende Kündigungsgrund nicht mehr vorliegt. Das ist insbesondere in Bezug auf eine Kündigung wegen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse gegeben, wenn die Gläubigerversammlung einen anderen Kündigungsgrund beseitigen soll, der auf der entsprechenden Verschlechterung der Vermögensverhältnisse beruht, z.B. wenn die Gläubigerversammlung einer Stundung von Zahlungsverpflichtungen zustimmen soll. Im Zweifel ist dieser Absatz so auszulegen, dass ein zustimmender Beschluss der Gläubigerversammlung inhaltlich nicht dadurch konterkariert werden kann, dass einzelne Anleihegläubiger sich diesem Beschluss entziehen, indem sie von einer außerordentlichen

in person or by registered letter to the Issuer or (ii) to its Depository Bank (as defined in § 14 (4) below) for forwarding to the Issuer via Clearstream.

A notification or termination becomes effective upon receipt by the Issuer. The Noteholder must either state the reason for the termination pursuant to § 8 (2) or, if the Noteholder bases the extraordinary termination on a reason for termination not expressly stated in the Terms and Conditions, explain the circumstances that give rise to the early maturity.

- (7) **Lock-up period for extraordinary termination.** From the date on which a creditors' meeting has been convened by the Issuer in accordance with the German Bond Act or such a convocation has been publicly announced by the Issuer, e.g. by means of a (quasi-)ad hoc announcement, the exercise of extraordinary termination rights due to deterioration in the financial circumstances of the Issuer, the termination rights pursuant to § 8 (2) as well as other extraordinary termination rights of the Noteholders are excluded until the expiry of 120 days after this date, provided that the subject of the creditors' meeting are measures which are intended to result in the corresponding reason for termination no longer existing after a resolution in the corresponding creditors' meeting (or in a second creditors' meeting if the first creditors' meeting does not have a quorum in this respect). This is particularly the case with regard to a termination due to deterioration in financial circumstances if the creditors' meeting is to eliminate another reason for termination that is based on the corresponding deterioration in financial circumstances, e.g. if the creditors' meeting is to approve a deferral of payment obligations. In case of doubt, this paragraph must be interpreted in such a way that the content of an approving resolution of the creditors' meeting cannot be thwarted by individual Noteholders evading this resolution by making use of an extraordinary termination before the resolution takes effect.

Kündigung vor dem Wirksamwerden des Beschlusses Gebrauch machen.

Vorstehende Regelungen gelten entsprechend für eine Beschlussfassung der Anleihegläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung.

The above provisions shall apply mutatis mutandis to a resolution of the Noteholders by way of a vote without a meeting.

§ 9 Vorlegungsfrist, Verjährung

Vorlegungsfrist und Verjährung. Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB für die Schuldverschreibungen beträgt zehn Jahre. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an. Die in § 801 Abs. 2 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist für Zinsansprüche wird auf zwei Jahre verkürzt und beginnt mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem der betreffende Zinsanspruch zur Zahlung fällig geworden ist.

§ 9 Presentation Period, Prescription

Presentation period and prescription. The presentation period pursuant to § 801 (1) sentence 1 BGB for the Notes is ten years. The prescription period for claims arising from the Notes that were presented for payment within the presentation period is two years from the end of the relevant presentation period. The presentation period for interest claims specified in § 801 (2) sentence 1 BGB is reduced to two years and begins at the end of the calendar year in which the relevant interest claim has become due for payment.

§ 10 Zahlstellen

- (1) **Hauptzahlstelle.** Hauptzahlstelle ist die Quirin Privatbank AG mit Geschäftsanschrift: Kurfürstendamm 119, 10711 Berlin, Bundesrepublik Deutschland (die „**Hauptzahlstelle**“, und gemeinsam mit etwaigen nach § 10 Abs. 2 bestellten zusätzlichen Zahlstellen die „**Zahlstellen**“). Die Hauptzahlstelle behält sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen und/oder weitere Geschäftsstellen zu benennen.
- (2) **Änderung der Bestellung.** Die Emittentin wird dafür Sorge tragen, dass stets eine Hauptzahlstelle vorhanden ist. Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit die Bestellung der Hauptzahlstelle oder etwaiger weiterer Zahlstellen zu verändern oder zu beenden und Nachfolger bzw. zusätzliche Zahlstellen zu ernennen. Den Anleihegläubigern werden Änderungen in Bezug auf die Zahlstelle und deren angegebene Geschäftsstelle unverzüglich gemäß § 13 bekannt gemacht.
- (3) **Haftung.** Die Hauptzahlstelle haftet dafür, dass sie Erklärungen abgibt, nicht abgibt oder entgegennimmt oder Handlungen vornimmt oder unterlässt, nur, wenn und soweit sie die Sorgfalt

§ 10 Paying Agents

- (1) **Principal Paying Agent.** The Principal Paying Agent is Quirin Privatbank AG with business address: Kurfürstendamm 119, 10711 Berlin, Federal Republic of Germany (the “**Principal Paying Agent**“, and together with any additional paying agents appointed pursuant to § 10 (2), the “**Paying Agents**“). The Principal Paying Agent reserves the right to replace its specified office with another office in the same city and/or to designate additional offices at any time.
- (2) **Change of appointment.** The Issuer will procure that there will at all times be a Principal Paying Agent. The Issuer is entitled to change or terminate the appointment of the Principal Paying Agent or any other paying agents at any time and to appoint successors or additional paying agents. The Noteholders will be notified immediately of any changes to the paying agent and its specified office in accordance with § 13.
- (3) **Liability.** The Principal Paying Agent will be held responsible for giving, failing to give, or accepting a declaration, or for acting or failing to act, only if, and insofar as, it fails to act with the diligence of

eines ordentlichen Kaufmanns verletzt hat. Alle Bestimmungen und Berechnungen durch die Hauptzahlstelle erfolgen in Abstimmung mit der Emittentin und sind, soweit nicht ein offenkundiger Fehler vorliegt, in jeder Hinsicht endgültig und für die Emittentin und alle Anleihegläubiger bindend.

(4) **Beauftragte der Emittentin.** Die Zahlstellen sind in dieser Funktion ausschließlich Beauftragte der Emittentin und übernehmen keine Verpflichtungen gegenüber den Anleihegläubigern. Zwischen den Zahlstellen und den Anleihegläubigern besteht kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis.

(5) **Befreiung von § 181 BGB.** Die Zahlstellen sind von den Beschränkungen des § 181 BGB und etwaigen gleichartigen Beschränkungen des anwendbaren Rechts anderer Länder befreit.

§ 11 Begebung weiterer Schuldverschreibungen; An- und Verkauf durch die Emittentin

(1) **Begebung weiterer Schuldverschreibungen.** Die Emittentin behält sich vor, jederzeit ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit im Wesentlichen gleicher Ausstattung wie die Schuldverschreibungen (ggf. mit Ausnahme des Begebungstages, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) zu begeben, einschließlich in der Weise, dass sie mit den Schuldverschreibungen zu einer einheitlichen Anleihe zusammengefasst werden können und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen (die „Aufstockung“). Der Begriff „Schuldverschreibungen“ umfasst im Falle einer Aufstockung auch solche zusätzlich begebenen Schuldverschreibungen.

Die Begebung weiterer Anleihen, die mit den Schuldverschreibungen keine Einheit bilden und die über andere Ausstattungsmerkmale verfügen, sowie die Begebung von Wandel- oder Optionsanleihen oder von anderen Schuldtiteln sowie Finanzprodukten bleibt der Emittentin unbenommen.

(2) **Rückwerb und Veräußerung.** Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit und zu jedem Preis Schuldverschreibungen (auch über beauftragte Dritte) am Markt oder in sonstiger Weise zu erwerben oder zu veräußern. Zurückerworbene

a conscientious businessman. All determinations and calculations made by the Principal Paying Agent will be made in conjunction with the Issuer and will, in the absence of manifest error, be conclusive in all respects and binding upon the Issuer and all Noteholders.

(4) **Agent of the Issuer.** The paying agents acting in such capacity are exclusively agents of the Issuer and do not assume any obligations towards the Noteholders. There is no agency or fiduciary relationship between the paying agents and the Noteholders.

(5) **Exemption from § 181 BGB.** The paying agents are exempt from the restrictions of § 181 BGB and any similar restrictions of the applicable laws of any other country.

§ 11 Issue of additional Notes; Purchase and Sale by the Issuer

(1) **Issue of additional notes.** The Issuer reserves the right to issue from time to time, without the consent of the Noteholders, additional notes with substantially identical terms as the Notes (as the case may be, except for the issue date, interest commencement date and/or issue price), including in a manner that the same can be consolidated to form a single series of notes and increase the aggregate principal amount of the Notes (“Increase”). The term “Notes” will, in the event of such Increase also comprise such additionally issued Notes.

The Issuer is free to issue further notes which are not consolidated with the Notes and which provide for other terms as well as to issue convertible bonds or bonds with warrants or other debt instruments and financial products.

(2) **Repurchase and sale.** The Issuer is entitled to purchase or sell Notes on the market or otherwise at any time and at any price (including via authorized third parties). Repurchased Notes can be devalued, held or resold.

Schuldverschreibungen können entwertet, gehalten oder wieder veräußert werden.

§ 12 Änderung der Anleihebedingungen durch Beschluss der Anleihegläubiger; Gemeinsamer Vertreter

- (1) **Änderung der Anleihebedingungen.** Die Anleihebedingungen können durch die Emittentin mit Zustimmung der Anleihegläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen („SchVG“) in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, mit den in dem nachstehenden § 12 Abs. 2 genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger verbindlich. Ein Mehrheitsbeschluss der Anleihegläubiger, der nicht gleiche Bedingungen für alle Anleihegläubiger vorsieht, ist unwirksam, es sei denn, die benachteiligten Anleihegläubiger stimmen ihrer Benachteiligung ausdrücklich zu.
- (2) **Mehrheitserfordernisse.** Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nummern 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine „**Qualifizierte Mehrheit**“).
- (3) **Beschlussfassung.** Beschlüsse der Anleihegläubiger werden entweder in einer Gläubigerversammlung nach § 12 Abs. 3 (a) oder im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 12 Abs. 3 (b) getroffen.
 - (a) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Rahmen einer Gläubigerversammlung werden nach §§ 9 ff. SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils

§ 12 Amendments to the Terms and Conditions by Resolution of the Noteholders; Joint Representative

- (1) **Amendments to the Terms and Conditions.** The Issuer may amend the Terms and Conditions with consent by a majority resolution of the Noteholders pursuant to § 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen - "SchVG"*), as amended from time to time. In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5 (3) SchVG, by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under § 12 (2) below. A duly passed majority resolution shall be binding upon all Noteholders. Resolutions which do not provide for identical conditions for all Noteholders are void, unless Noteholders who are disadvantaged have expressly consented to their being treated disadvantageously.
- (2) **Majority requirements.** Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of § 5 (3) numbers 1 through 9 SchVG, may only be passed by a majority of at least 75 % of the voting rights participating in the vote (a "**Qualified Majority**").
- (3) **Passing of resolutions.** Resolutions of the Noteholders shall be made either in a Noteholder's meeting in accordance with § 12 (3) (a) or by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance with § 12 (3) (b).
 - (a) Resolutions of the Noteholders in a Noteholder's meeting shall be made in accordance with § 9 et seq. SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of at least 5 % of the outstanding

ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Gläubigerversammlung nach Maßgabe von § 9 SchVG verlangen. Die Einberufung der Gläubigerversammlung regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Einberufung der Gläubigerversammlung werden in der Tagesordnung die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben. Für die Teilnahme an der Gläubigerversammlung oder die Ausübung der Stimmrechte ist eine Anmeldung der Anleihegläubiger vor der Versammlung erforderlich. Die Anmeldung muss unter der in der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Kalendertag vor der Gläubigerversammlung zugehen.

- (b) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben.

- (4) **Stimmrecht.** An Abstimmungen der Anleihegläubiger nimmt jeder Gläubiger nach Maßgabe des Nennwerts oder des rechnerischen Anteils seiner Berechtigung an den ausstehenden Schuldverschreibungen teil. Das Stimmrecht ruht, solange die Anteile der Emittentin oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 271 Abs. 2 Handelsgesetzbuch) zustehen oder für Rechnung der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens gehalten werden. Die Emittentin darf Schuldverschreibungen, deren Stimmrechte ruhen, einem anderen nicht zu dem Zweck überlassen, die Stimmrechte an ihrer Stelle auszuüben; dies gilt auch für ein mit

aggregate Principal Amount of the Notes may request, in writing, to convene a Noteholders' meeting pursuant to § 9 SchVG. The convening notice of a Noteholders' meeting will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The Noteholders are informed of the items on the agenda and the proposals for resolutions when the Noteholders' meeting is convened. The attendance at the Noteholders' meeting or the exercise of voting rights requires a registration of the Noteholders prior to the meeting. Any such registration must be received at the address stated in the convening notice by no later than the third calendar day preceding the Noteholders' meeting.

- (b) Resolutions of the Noteholders by means of a voting not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) shall be made in accordance with § 18 SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of at least 5 % of the outstanding Principal Amount of the Notes may request, in writing, the holding of a vote without a meeting pursuant to § 9 in connection with § 18 SchVG. The request to vote by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The resolution items as well as the proposed resolutions shall be notified to Noteholders together with the request for voting.

- (4) **Voting right.** Each Noteholder participating in any vote shall cast votes in accordance with the Principal Amount or the notional share of its entitlement to the out-standing Notes. As long as the entitlement to the Notes lies with, or the Notes are held for the account of, the Issuer or any of its affiliates (§ 271 (2) of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*)), the right to vote in respect of such Notes shall be suspended. The Issuer may not transfer Notes, of which the voting rights are so suspended, to another person for the purpose of exercising such voting rights in the place of the Issuer; this shall also apply to any affiliate of the Issuer. No person shall be

der Emittentin verbundenes Unternehmen. Niemand darf das Stimmrecht zu dem in Satz 3 erster Halbsatz bezeichneten Zweck ausüben.

(5) **Nachweise.** Anleihegläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe nachzuweisen durch Vorlage (i) einer Bescheinigung der Depotbank (wie in § 14 Abs. 4 definiert), die den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers enthält und den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen, die am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank (wie in § 14 Abs. 4 definiert) bestehenden Depot des Anleihegläubigers gutgeschrieben sind, angibt, und (ii) eines Sperrvermerks der Depotbank (wie in § 14 Abs. 4 definiert) für den Abstimmungszeitraum.

(6) **Gemeinsamer Vertreter.** Die Anleihegläubiger können durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrung ihrer Rechte nach Maßgabe des § 7 Abs. 1 SchVG einen gemeinsamen Vertreter für alle Anleihegläubiger (der „**Gemeinsame Vertreter**“) bestellen.

(a) Der Gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, welche ihm durch Gesetz oder von den Anleihegläubigern durch Mehrheitsbeschluss eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Anleihegläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Anleihegläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Anleihegläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn, der Mehrheitsbeschluss sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der Gemeinsame Vertreter den Anleihegläubigern zu berichten. Die Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Anleihebedingungen gemäß § 12 Abs. 2 zuzustimmen.

(b) Der Gemeinsame Vertreter kann von den Anleihegläubigern jederzeit ohne Angabe von Gründen abberufen werden. Der Gemeinsame Vertreter kann von der Emittentin verlangen, alle Auskünfte zu erteilen, die zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben erforderlich sind.

permitted to exercise such voting right for the purpose stipulated in sentence 3, first half sentence, herein above.

e) **Proof of eligibility.** Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote at the time of voting by submitting (i) a certificate from the Depository Bank (as defined in § 14 (4) below) containing the full name and address of the Noteholder and stating the total Principal Amount of the Notes credited to the Noteholder's securities account with this Depository Bank (as defined in § 14 (4) below) on the day this certificate is issued, and (ii) a blocking notice from the Depository Bank (as defined in § 14 (4) below) for the voting period.

(6) **Joint representative.** The Noteholders may by majority resolution appoint a joint representative (the "**Joint Representative**") in accordance with § 7 (1) SchVG to exercise the Noteholders' rights on behalf of all Noteholders.

(a) The Joint Representative shall have the duties and powers provided by law or granted by majority resolution of the Noteholders. The Joint Representative shall comply with the instructions of the Noteholders. To the extent that the Joint Representative has been authorized to assert certain rights of the Noteholders, the Noteholders shall not be entitled to assert such rights themselves, unless explicitly provided for in the relevant majority resolution. The Joint Representative shall provide reports to the Noteholders on its activities. The appointment of a Joint Representative must be passed by a qualified majority if such Joint Representative is to be authorized to consent to a material change in the substance of the Terms and Conditions as set out in § 12 (2) hereof.

(b) The Joint Representative may be removed from office at any time by the Noteholders without specifying any reasons. The Joint Representative may demand from the Issuer to furnish all information required for the performance of the duties entrusted to him. The Issuer shall bear the costs and

Die durch die Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters entstehenden Kosten und Aufwendungen, einschließlich einer angemessenen Vergütung des Gemeinsamen Vertreters, trägt die Emittentin.

- (c) Der Gemeinsame Vertreter haftet den Anleihegläubigern als Gesamtgläubiger für die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Aufgaben; bei seiner Tätigkeit hat er die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters anzuwenden. Die Haftung des Gemeinsamen Vertreters kann durch Beschluss der Gläubiger beschränkt werden. Über die Geltendmachung von Ersatzansprüchen der Anleihegläubiger gegen den Gemeinsamen Vertreter entscheiden die Anleihegläubiger.

- (7) **Bekanntmachungen.** Bekanntmachungen betreffend diesen § 12 erfolgen gemäß den §§ 5 ff. SchVG sowie nach § 13.

§ 13 Bekanntmachungen

- (1) Die Schuldverschreibungen betreffenden Bekanntmachungen werden im Bundesanzeiger und auf der Webseite der Emittentin veröffentlicht. Eine Mitteilung gilt mit dem Tag ihrer Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen mit dem Tag der ersten Veröffentlichung) als erfolgt.
- (2) Sofern die Regularien der Börse, an der die Schuldverschreibungen notiert sind, dies zulassen, ist die Emittentin berechtigt, Bekanntmachungen auch durch eine Mitteilung an Clearstream zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger oder durch eine schriftliche Mitteilung direkt an die Anleihegläubiger zu bewirken. Bekanntmachungen über Clearstream gelten sieben Tage nach der Mitteilung an Clearstream, direkte Mitteilungen an die Anleihegläubiger mit ihrem Zugang als bewirkt.

§ 14 Schlussbestimmungen

- (1) **Anwendbares Recht.** Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger, der Emittentin, und der Hauptzahlstelle bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik

expenses arising from the appointment of a Joint Representative, including reasonable remuneration of the Joint Representative.

- (c) The Joint Representative shall be liable for the performance of its duties towards the Noteholders who shall be joint and several creditors (*Gesamtgläubiger*); in the performance of its duties, it shall act with the diligence and care of a prudent business manager. The liability of the Joint Representative may be limited by a resolution passed by the Noteholders. The Noteholders shall decide upon the assertion of claims for compensation of the Noteholders against the Joint Representative.

- (7) **Notices.** Any notices concerning this § 12 shall be made in accordance with § 5 et seq. SchVG and § 13.

§ 13 Notices

- (1) Notices relating to the Notes will be published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) and on the Issuer's website. A notice will be deemed to be made on the day of its publication (or in the case of more than one publication on the day of the first publication).
- (2) The Issuer will also be entitled to make notifications to Clearstream for communication by Clearstream to the Noteholders or by means of a written notification directly to the Noteholders provided this complies with the rules of the stock exchange on which the Notes are listed. Notifications vis-a-vis Clearstream will be deemed to be effected seven days after the notification to Clearstream, direct notifications of the Noteholders will be deemed to be effected upon their receipt.

§ 14 Final Provisions

- (1) **Applicable law.** The form and content of the Notes and the rights and duties of the Noteholders, the Issuer and the Principal Paying Agent will in all respects be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.

Deutschland.

- (2) **Erfüllungsort.** Erfüllungsort ist der Sitz der Emittentin.
- (3) **Gerichtsstand.** Gerichtsstand für alle sich aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Rechtsverhältnissen ergebenden Rechtsstreitigkeiten ist der Sitz der Emittentin für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliche Sondervermögen und Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland. Der Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen die Emittentin ausschließlich.

Für Entscheidungen gemäß § 9 Absatz 2, § 13 Absatz 3 und § 18 Absatz 2 SchVG in Verbindung mit § 9 Absatz 3 SchVG ist das Amtsgericht am Sitz der Emittentin zuständig. Für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Anleihegläubiger ist gemäß § 20 Absatz 3 SchVG das Landgericht am Sitz der Emittentin zuständig.

- (4) **Nachweise.** Jeder Anleihegläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Emittentin oder in Rechtsstreitigkeiten, an denen der Anleihegläubiger und die Emittentin beteiligt sind, im eigenen Namen seine Rechte aus den von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen geltend machen unter Vorlage

(a) einer Bescheinigung seiner Depotbank, die (i) den vollständigen Namen und die vollständige Anschrift des Anleihegläubigers enthält, (ii) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot des Anleihegläubigers gutgeschrieben sind, und (iii) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber Clearstream eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (i) und (ii) bezeichneten Informationen enthält; und

(b) einer von einem Vertretungsberechtigten der Clearstream beglaubigten Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre.

- (2) **Place of performance.** The place of performance is the registered office of the Issuer.

- (3) **Place of jurisdiction.** Place of jurisdiction for all legal disputes arising from the legal relationship governed by these Terms and Conditions is the registered office of the Issuer for merchants, legal entities under public law, special funds under public law and persons without a general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany. The place of jurisdiction is exclusive for all legal actions against the Issuer.

The local court (*Amtsgericht*) at the registered office of the Issuer shall have jurisdiction for all judgments pursuant to § 9 (2), § 13 (3) and § 18 (2) SchVG in conjunction with § 9 (3) SchVG. The regional court (*Landgericht*) at the registered office of the Issuer will have exclusive jurisdiction for all judgments over contested resolutions by Noteholders in accordance with § 20 (3) SchVG.

- (4) **Evidence.** In legal disputes against the Issuer or in legal disputes in which the Noteholder and the Issuer are involved, each Noteholder may assert its rights under the Notes held by it in its own name by presenting

(a) a certificate issued by its Depository Bank (i) stating the full name and address of the Noteholder, (ii) specifying the aggregate Principal Amount of Notes credited on the date of such statement to such Noteholders' securities deposit account maintained with such Depository Bank and (iii) confirming that the Depository Bank has given a written notice to Clearstream containing the information pursuant to (i) and (ii) and

(b) a copy of the Global Certificate (representing the relevant Notes) certified by a duly authorized officer of Clearstream as being a true copy, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Global Certificate representing the Notes.

Im Sinne der vorstehenden Bestimmungen ist „**Depotbank**“ jede Bank oder sonstiges anerkanntes Finanzinstitut (einschließlich Clearstream, Clearstream Banking S.A., Luxembourg und Euroclear Bank SA/NV), das eine Genehmigung für das Wertpapier-Depotgeschäft hat und bei dem der Anleihegläubiger Schuldverschreibungen im Depot verwahren lässt.

For purposes of the foregoing, "**Depository Bank**" means any bank or other financial recognized institution authorized to engage in securities deposit business with which the Noteholder maintains a securities deposit account in respect of any Notes, and includes Clearstream, Clearstream Banking S.A., Luxembourg and Euroclear Bank SA/NV.

- (5) **Kraftloserklärung.** Für die Kraftloserklärung abhanden gekommener oder vernichteter Schuldverschreibungen sind ausschließlich die Gerichte der Bundesrepublik Deutschland zuständig.
- (6) **Salvatorische Klausel.** Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen in diesen Anleihebedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist von der Emittentin nach billigem Ermessen durch eine solche Bestimmung zu ersetzen, die den von der Emittentin und den Anleihegläubigern erstrebten wirtschaftlichen Auswirkungen am nächsten kommt. Sollten sich diese Anleihebedingungen als lückenhaft erweisen, so gilt im Wege der ergänzenden Auslegung für die Ausfüllung der Lücke ebenfalls eine solche Bestimmung als vereinbart, die den von der Emittentin und den Anleihegläubigern erstrebten wirtschaftlichen Auswirkungen am nächsten kommt.
- (7) **Sprache.** Die deutsche Version dieser Anleihebedingungen ist bindend.
- (5) **Declaration of invalidity.** The courts of the Federal Republic of Germany will have exclusive jurisdiction over the annulment of lost or destroyed Notes.
- (6) **Severability clause.** Should any of the above provisions of these Terms and Conditions be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The invalid or unenforceable provision shall be replaced by the Issuer at its reasonable discretion with a provision that comes closest to the economic effects sought by the Issuer and the Noteholders. Should these Terms and Conditions prove to be incomplete, a provision shall also be deemed to have been agreed by way of supplementary interpretation to fill the gap which comes closest to the economic effects sought by the Issuer and the Noteholders.
- (7) **Language.** The German version of these Terms and Conditions shall be binding.